

Ressort: Politik

Riexinger will EU-Finanzhilfen an Ukraine an strenge Bedingungen knüpfen

Berlin, 05.03.2014, 09:12 Uhr

GDN - Linken-Chef Bernd Riexinger fordert etwaige Finanzhilfen der Europäischen Union für die Ukraine an strenge Bedingungen zu knüpfen. "Ich halte es nicht für möglich, dass mit deutschem Steuergeld eine Regierung unterstützt wird, in der Rechtsextremisten mit am Kabinetttisch sitzen. Das geht allein schon wegen der deutschen Geschichte nicht", sagte Riexinger "Handelsblatt-Online".

Gleichwohl seien Hilfen gut, wenn sie dazu verwendet werden, den sozialen Kollaps der Ukraine zu verhindern. "Sie müssen aber zweckgebunden sein", betonte der Linken-Chef. "Außerdem sollte die Rückzahlung durch ein Solidaropfer der Oligarchen abgesichert werden." Scharfe Kritik äußerte Riexinger an Sanktionsdrohungen gegen Russland. "Sanktionen sind so gefährlich wie sinnlos", sagte er. "Die Ukraine ist zum Pulverfass geworden, Streichhölzer sind da das letzte, was wir brauchen." Jetzt müssten "Gesprächskanäle" geöffnet und nicht geschlossen werden. "Ich hoffe, dass sich im Westen nicht die Falken durchsetzen", sagte Riexinger.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31076/riexinger-will-eu-finanzhilfen-an-ukraine-an-strenge-bedingungen-knuepfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619